

Traktandum Nr. 4

Gremium	Datum
Regionalversammlung (RV)	14. Dezember 2023
Titel	Art des Geschäfts
Budget 2024	Genehmigung
a) Verwaltung, Kultur, Verkehr, Raumordnung, Energieberatung	
b) Teilkonferenz Wirtschaft	
c) Teilkonferenz Regionalpolitik	
d) Schlussabstimmung Budget 2024	
Beilagen	
▶ Budget 2024 (Beilage 1)	
▶ Hochrechnung per 31.12.2023 (Beilage 2)	

Sachverhalt

Das Budget 2024 zeichnet eine Gesamtübersicht über die Finanzierung der geplanten Tätigkeiten der RKBM.

Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden

- ▶ Die Einwohnerzahl hat sich von 412'920 auf 415'082 (FILAG-Vollzug 2023) erhöht.
- ▶ Der jährliche Grundbeitrag pro Kopf beträgt CHF 3.93 und setzt sich wie folgt zusammen: Verwaltung CHF 1.34; Kultur CHF 0.31; Raumplanung CHF 0.87; Verkehr CHF 1.11; Energieberatung CHF 0.30.
- ▶ Die Beiträge für die Teilkonferenzen Regionalpolitik und Wirtschaft bleiben unverändert bei CHF 0.70 pro Kopf.
- ▶ Die Mitgliederbeiträge HSR-CH für die Agglo-Gemeinden betragen unverändert CHF 0.22 und für die übrigen Gemeinden CHF 0.16 pro Kopf, ebenfalls unverändert.

Personalkosten

- ▶ Die Personalkosten (inkl. Sozialleistungen) basieren auf 950 Stellenprozenten (bewilligt sind 960 Stellenprozente). Begründung Anstieg um 30 Stellenprozente gegenüber Budget 2023: Fachbereichsleitungen Raumplanung und Verkehr wurden um 20 (Raumplanung) bzw. 10 (Verkehr) Prozent erhöht. Stand Dezember 2023 sind 780 Stellenprozente besetzt.
- ▶ Beim Personalaufwand wurde der individuelle Gehaltsaufstieg per 1. Januar 2024 berücksichtigt.

Subventionen Kanton

Bei den Beiträgen an die Verwaltungskosten, Energieberatung und Regionalpolitik gehen wir von gleichbleibenden Beiträgen aus. Bei den Projekten in den Bereichen Raumplanung und Verkehr kann der Subventionsbeitrag abhängig vom Interesse und den zur Verfügung stehenden Mitteln des Kantons bis zu 75 % betragen.

Wichtigste Projekte mit finanziellen Auswirkungen

- ▶ Raumplanung und Verkehr: RGSK 2025 / AP5.
- ▶ Raumplanung: Projekte «Wissensplattform SEin, Dorfentwicklung im ländlichen Raum», «Regionales Kompensationsmodell FFF», «Regionale Sportanlagen» und «ADT EK Forst».
- ▶ Verkehr: Projekt «Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) Zweite Tramachse Innenstadt», verschiedene Planungsstudien fürs RAK ÖV 2027–2030.
- ▶ Wirtschaft: Umsetzung des Leistungsvertrags (Basisdienstleistungen), inkl. Strategie des Wirtschaftsraums Bern.
- ▶ Energieberatung: Umsetzung der in der Leistungsvereinbarung detailliert vorgegebenen Pflichtleistungen.

Total Erfolgsrechnung/Saldo

Der Aufwand reduziert sich auf CHF 11'106'532 (Vorjahr CHF 11'143'521). Der Ertrag reduziert sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr von CHF 10'693'029 auf CHF 10'593'563. Der Aufwandüberschuss beträgt CHF 512'969 (Vorjahr: CHF 450'492).

Hochrechnung

Die Hochrechnung per 31. Dezember 2023 gibt einen ersten Hinweis auf die Finanzsituation der RKBM.

Zum heutigen Zeitpunkt gehen wir davon aus, dass die Rechnung 2023 anstelle des budgetierten Aufwandüberschusses von CHF 450'492 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 121'716.05 (siehe Beilage 2) abschliessen wird. Hauptgründe sind die Verschiebung bzw. Verzögerung von budgetierten Projekten im Bereich Raumplanung und Verkehr.

Übersicht

Bilanzüberschuss per 31.12.2022	CHF 797'749.78
Aufwandüberschuss Hochrechnung per 31.12.2023	<u>- CHF 121'716.05</u>
	CHF 676'033.73
Aufwandüberschuss Budget 2024	<u>- CHF 512'969.00</u>
Bilanzüberschuss 31.12.2023 prov.	CHF 163'064.73

Das Budget 2024 ist damit gemäss den gesetzlichen Vorgaben (Art. 73 und 74 Gemeindegesetz) genehmigungsfähig.

Antrag

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung:

- a) Genehmigung des Budgets 2024 der Bereiche:
 - 0 Verwaltung
 - 32 Kultur
 - 66 Raumordnung + 65 RGSK
 - 67 Verkehr
 - 71 Energie
- b) Genehmigung des Budgets 2024 des Bereichs 84 Wirtschaftspolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Wirtschaft.
- c) Genehmigung des Budgets 2024 des Bereichs 88 Regionalpolitik durch die Gemeinden der Teilkonferenz Regionalpolitik.
- d) Genehmigung des Budgets 2024 mit einem Aufwand von CHF 11'106'532 und einem Ertrag von CHF 10'593'563 sowie einem Aufwandüberschuss von CHF 512'969.